



CHRONIK KIRCHENCHOR HEILIG-KREUZ ZÜRICH-ALTSTETTEN

Kirchensänger sein, heisst Apostel sein!

Vorgeschichte:

*„Ave Maria, gratia plena, Dominus tecum“ mit diesem Gruss empfing die Marienglocke auf dem Turm der Wallfahrtskirche zu Altstetten die Pilger, die von der Stadt her über das weite Sihlfeld dem Heiligtum unserer "Lieben Frau" zustrebten. **Im Jahre 1525** verstummten die Marienlieder. Das ewige Licht wurde ausgelöscht. Die Wandungsglocke schwieg. An stillen Sommertagen jedoch vernahm das fromme Gemüt den leisen Wandlungsgruss vom nahen Kloster Fahr. Und wenn Gott so nahe wesenhaft zu den Menschen herabstieg, so sollte er in absehbarer Zeit auch wieder zu den Gläubigen nach Altstetten kommen. Diese Sehnsucht währte mehr denn drei Jahrhunderte!*

Am 19. August 1900 wurde endlich wieder, nach einem Unterbruch von beinahe 400 Jahren in Altstetten das heilige Messopfer in der am selben Tage eingeweihten Heilig-Kreuz Kirche gefeiert. Der Kleinmut der Katholiken und ihr scheues Sich absondern, beides Folgen ihrer Aechtung inmitten einer protestantischen Mehrheit, sollten allmählich einem neuen Lebensgefühl weichen. Die damalige Pfarrei umfasste nicht weniger als 12 selbständige Gemeinden.

Auszüge aus dem **Protokoll 1900 – 1917** und **Festschrift 50 Jahre Caecilienverein Heilig-Kreuz, von HH. Vikar Julius Pospischil.**

Gründungsjahr 1900:

Gemäss handgeschriebenem Protokollbuch 1900-1917 fand am Sonntag dem 14. Oktober 1900 eine erste **Versammlung "sangesfreudiger Katholiken"** im Pfarrsaal statt. Ihrer **18** verpflichteten sich unter dem Namen **Katholischer Caecilien-Verein Altstetten** den Gottesdienst verschönern zu helfen. Erster **Präses** und **gleichzeitig Präsident** war **HH Pfarrer Spichtig** und **in J. Birkmeyer** wurde der **erste Dirigent** erkoren.

- 1902** Dem jungen Chor fehlte aber offensichtlich das feste Gefüge und so erschöpfte sich der Vereinszweck an weltlichen Veranstaltungen, die der Männerverein durchführte
- 1903** An der ao Versammlung vom 31. Juli sah sich **Pfarrer Huber** genötigt, den allzu weltlichen Geist, der Unordnung und Zwietracht in das Sängerschärlein gebracht hatte, ernstlich zu rügen. Das liturgische Amt, das die Kirchensänger bekleiden, verlangt von ihnen **sittsames Wesen und Gottesfurcht**. So fordert es das **Motu Proprio Pius des X.**, erstmals verkündigt am **Caecilientag 1903**.
- 1905** Noch vor seinem Wegzug gab Pfarrer Huber dem Chor am **12. Mai 1905 die ersten Satzungen**. Es ist der **offizielle Gründungstag des Caecilienvereins "Heilig-Kreuz"**. Er wies bereits einen **Bestand von 28 Aktiv- und 22 Passivmitgliedern** auf. Das kirchenmusikalische Repertoire umfasste folgende Messen:
- St. Aloisius – Mater Dolorosa – Gregorius** alle von J. Gruber sowie die **Caecilien-Messe** von Kaim und die **Kind Jesu-Messe** von Schweizer.
- 1906-21** **1921** versuchte **Pfarrer Gubser als Präses** in seelsorglich vorbildlicher Weise den Kirchensängern jenen Geist beizubringen, den der heilige Dienst eben verlangt.
- 1907** erfolgte der **Beitritt zum Zürcher Kantonalverband**
- 1908** Im Juli erstmalige Teilnahme am **Caeciliengesangsfest in der Tonhalle Zürich**.
- 1914** Die Kriegsjahre trafen den Chor bereits sehr geschwächt. Innere Zerwürfnisse und Disziplinlosigkeit als Folgen oberflächlicher Religiosität, untergruben das Ansehen des Caecilienvereins nach aussen.
- 1916** Dass sich die Mitglieder vornehmlich aus Arbeitern- und Angestelltenkreisen rekrutieren, verrät uns die Mithilfe **am 25jährigen Jubiläum der Veröffentlichung der Enzyklika "Rerum Novarum" Papst Leos des XIII.** am 28. Mai 1916. Noch vor Ende des Ersten Weltkrieges erstand dem Chor unter dem **Ehrendirigenten Jos.**

Ivar Müller ein erster Aufstieg. Er schenkte dem Chor seine Erstlingskompositionen.

- 1921** Auf Anregung von **Präses Pfarrer C. Mayer** wurde die **Anschaffung einer Kirchenorgel zum Ziele gesetzt**. Kirchenkonzerte, Waldfeste, Opfersäckli-Aktionen und die Ausgabe von Zeichnungsscheinen durch den Caecilienverein, äufneten den Orgelbaufond. Mit dem allseits beliebten **Dirigenten Alois Flury** erreichte der Chor eine neue Blütezeit.
- 1924** Teilnahme am **Sängerfest im Albisgütli**.
- 1925** Mitwirkung beim **kantonalen Musikfest im Herrlig**. Am **25jährigen Pfarreijubiläum** im Oktober sang der starke Chor im Festgottesdienst die Messe "**Salve Regina Pacis**" von Heinrich Huber. Am Caecilienfest erfolgte die **Einweihung der Kirchenorgel**.
- 1926** Um die verbliebene Orgelbauschuld abzutragen, fand am Palmsonntag im Löwen Altstetten ein Konzert statt. Mit der flotten Aufführung der "**Sieben Worte des Erlösers**" von J. Haydn, unter **Beizug des Orchestervereins Altstetten**, setzte Herr Flury seinem Wirken als Chorleiter an hiesiger Pfarrei die Krone auf.
- 1928** Im Oktober verliess der umsichtige **Vereinspräses Pfarrer Mayer** Altstetten. Auf Anregung von **HH Pfarrer Riedener** und **Musikdirektor J.G. Meuerersen** fand ein **Choralkurs** statt und die allseits beliebten Orchestermessen wurden eingeführt.
- 1929** Die **Abtrennung von Höngg und Schlieren als selbständige Kirchengemeinden**, sowie die der Gemeinde Birmensdorf als Gottesdienstlokal zur Verfügung gestellte schlichte Kapelle an der Reppisch führten dazu, dass der Kirchenchor manch eifriges Mitglied verlor.
- 1930** Mit **50 Mitgliedern** übernahm der neue **Dirigent Ernst Caffi** nun den Kirchenchor. Am 23. November sang der Chor am **Festgottesdienst zum 25jährigen Jubiläum des Caecilienvereins** die "**Cassians-Messe**" von Zangerl. Abends fand im prallgefüllten **Centraltheater** der Festanlass statt. Neben den anwesenden Gratulanten des Kantonalverbandes und den Delegierten des Gregoriuschores, waren auch die Presseartikel in den "**Neue Zürcher Nachrichten**" und dem "**Limmattaler Tagblatt**" voller Anerkennung und Lob.
- 1931** Ab Mai wurde jeden vierten Sonntag eine **Singmesse** veranstaltet. An der GV beschloss der Chor auf Anregung des **Präsidenten Albert Kern** die Aeuftung eines Fonds für eine Caecilienglocke. Freilich der Turmbau liess noch lange auf sich warten. Die Verwirklichung dieses Bauvorhabens blieb **Pfarrer Bernhard Hensler**, der den Chor **während 20 Jahren als Präses** seelsorglich betreute, vorbehalten.
- 1933** Auf den 24. September wurde dem Chor **seitens des Caecilienverbandes "Albis"**, dessen Mitglied er war, **das Kreisgesangsfest übertragen**.
- 1934** Für die Aufführung der "**Kreuzfahrer**" von Gade stellte man zur grossen Ehre des Kirchenchores in **Herr und Frau Caffi die Solisten**. Gleichzeitig übte der Chor die "**Jochum Messe**", welche an Sänger und Leiter recht hohe Anforderungen stellte.
- 1936** Nachdem man bereits 1934 die Choralbüchlein angeschafft hatte, aber inzwischen nicht mehr weiter gekommen war, forderte der Präses in seinem Jahresprogramm nochmals mit Nachdruck die **Einführung des Volkschorals**. Im Advent veranstaltete der Gauverband eine religiös-musikalische Woche. Die **Vorträge von Dr. Gress** und **von Uni Prof. Dr. Kosch** weckten neue Begeisterung für den hl. Dienst.
- 1937** **Am Bettag** konnte anlässlich einer schlichten Abendfeier **der neue Kirchturm mit dem weithin herausragenden Kreuz** eingeweiht werden.
- 1939** **Seit jeher galten singende Frauen nicht als Aktivmitglieder**. Sie hatten demnach wohl Pflichten, aber keine Rechte. **An der GV wurde mit diesem alten Zopf endlich aufgeräumt**.
- 1940** Am Silvesterabend beging **Herr Caffi sein 10jähriges Jubiläum als Chorleiter**. Kein Dirigent hatte es zuvor so lange ausgehalten. **Und wiederum standen die**

Männer an den vom Krieg umtobten Schweizergrenzen. Besonders erschwert war die Vereinstätigkeit. **So verliess der langjährige, bewährte Dirigent die Pfarrei.** Mit ihm gaben auch mehrere erfahrene Mitglieder den Austritt. Die Reihen des Chors lichteten sich merklich.

- 1941** Mit **Herr Jos. Oss** konnte ein **neuer tüchtiger Dirigent** gewonnen werden. **Die Erfüllung der Dienstpflicht** unterbrach jedoch immer wieder seine Probenarbeit.
- 1943** Eine **neue Ära** begann unter dem **neuen Dirigenten R. Bissegger**, der es verstand mit der **Einführung des Volkschorals**, die Sänger für diese edelste Art Kirchenmusik zu begeistern. Wie seinerzeit Jos. Ivar Müller, so **widmete er dem Chor seine Erstlingskompositionen.**
- 1946** An Ostern sang der Chor die vom Dirigenten vertonten Propren begleitet von einem Bläserquartett. **Die Bettagefeier stand im Zeichen unseres Landesheiligen Bruder Klaus.** Der Chor brachte P. Kamers "**Bruderklausen-Zyklus**", vertont von R. Bissegger **zur Uraufführung.** Noch vor seinem **Wegzug nach Rom** führte der Dirigent einen Choralkurs durch.
- 1947** Am Herbstkonzert führte der Caecilienverein **mit stattlichen 67 Sängerinnen und Sängern** den "**Frühling**" aus Haydns Jahreszeiten auf, was umhin das musikalische Niveau verriet.
- 1948** Zur Unterstützung des geplanten Kirchenbaus in Albisrieden, organisierte man im Mai einen gross aufgezogenen Kirchenbau-Bazar. Am Gala-Abend wurde der Konzertteil **mit Unterstützung des Radioorchesters** durch unseren Chor bestritten.
- 1949** Der anhaltende Zuzug neuer Mitglieder rief nach einem **Stimmbildungskurs.** Der weit über die Gemarkungen seiner Heimat hinaus bekannte **Prof. P. Neumann aus Innsbruck**, sprach eindruckliche Worte über das Diakonat des Kirchensängers. Der 8tägige Kurs im April gestaltete sich so zu einer fruchtbaren Exerzitienwoche. An der **ao GV vom 3. Mai** wurden die **neuen Vereins-Statuten** genehmigt. Gemäss denselben nennt sich der Kirchenchor: **Caecilienverein Heilig-Kreuz**
Im gleichen Jahr trat der Chor dem **neuerstandenen Caecilienverband "Albis"** bei und stellte mit seinem **Chorleiter Albert Meier auch den Verbandsdirigenten.**
- 1950** Das Jahr stand im Zeichen **des Caeciliengesangfestes und 50jährigen Pfarreijubiläums.**
Am 25. Juni traf sich der Caecilienverband "Albis" zum ersten Gaudtag in der Heilig-Kreuz-Kirche. Im feierlichen Hochamt sangen die vereinten Chöre, **mehr als 200 Sängerinnen und Sänger, die "St. Benedikt-Messe"** von Pater Emanuel Bucher. Am Nachmittag sodann zeigten die Chöre in Einzelvorträgen ihr Können. Der Caecilienverein Heilig-Kreuz sang Palestrinas "**Ego sum panis vivus**".
Am 15. Oktober fand das **50jährige Pfarreijubiläum** statt. Zelebriert wurde das Hochamt **vom hochw. Abt Dr. Basilius Niederberger** aus Mariastein, verschönt durch die "Rheinberger-Messe in C" mit Beihilfe des Orchestervereins Altstetten. Den **Festanlass im Albisriederhaus** würzte der Caecilienverein mit den beiden Vorträgen: "**Ewiger gütiger Gott**" aus den **Jahreszeiten** von J. Haydn und dem "**Gefangenenchor**" aus **Nabucco** von G. Verdi
- 1951** Für den an der GV im Januar **zurückgetretenen Präsidenten Herr Zanoni**, stellt sich der bisherige Vizepräsident **Paul Vogel für das Amt des Präsidenten zur Verfügung.** Im April fand in **Schönbrunn** der **Einkehrtag** statt und ihrer 30 Mitglieder kehrten beglückt und neu begeistert für den heiligen Dienst aus den Exerzitien zurück. Auch die sehr fröhliche Fahrt nach **Innsbruck** kittete aufs Neue das Vereinsleben. In der St. Nikolauskirche sangen wir gemeinsam mit dem dortigen Kirchenchor die "**St. Benedikt-Messe**".
- 1952** Der **Gegenbesuch des St. Niklauschors aus Innsbruck** im Mai, den wir ihm durch eigene grosse Opfer ermöglichten, festigte das Band, das 1951 geknüpft worden war.
- 1953** **Die "Bruderklausen-Messe"** bildete den feierlichen Höhepunkt des Osterfestes. Am 26. März nahm **Pfarrer B. Hensler nach mehr als 20jähriger segensreicher Tätigkeit** von unserer Pfarrei Abschied. In Anerkennung seiner Verdienste zur

Förderung des Kirchengesangs wurde er **zum Ehrenpräses erhoben**. Die Sommerreise führte uns ins Rheinland, wo in der notdürftig wieder hergestellten **St. Peterkirche der Bischofsstadt Mainz** zusammen mit dem Kirchenchor St. Peter die **"Missa brevissima"** von Pater Grau vorgetragen wurde. Am Pfingstsonntag wurde vom Chor zur **Installationsfeier von Pfarrer Müller** die **"Missa Brevis"** von W. A. Mozart gesungen. **Seit Bestehen des Caecilienvereins waren jeweils die Pfarrherren dessen Präses gewesen**. Auf dem neuen Pfarrherrn lastete jedoch eine so grosse Last, dass **ab dem 1. Juni** sein **Vikar Julius Pospischil** als **neuer Präses** waltete.

- 1954** Der **Vereinsausflug** führte am 29./30. Mai über Biel, La Chaux-de-Fonds, Le Locle **nach Les Brenets** und anderntags via Boudry mit Tram nach Neuchâtel und zurück nach Zürich. Zum **zweiten gantägigen Verbandsfest** zogen wir am 10. Oktober nach Dietikon. Im Hauptamt sangen die vereinigten Chöre die **"Franziskus-Messe"** von J.B. Hilber. Mit dem **fünfstimmigen "Exultate Deo"** von Palestrina stellte sich der Caecilienverein Heilig-Kreuz eine schwere Aufgabe. **Albert Kern ist seit 48 Jahren ununterbrochen Mitglied des Chores!** Er wurde in der Christ-Nacht 1870 geboren und trat am 30. Juni 1907 dem Chore bei, nachdem er zuvor schon während 16 Jahren dem Caecilienverein Horgen angehört hatte. **Während 17 Jahren war er mit einmaligem Unterbruch Vereinspräsident**. Er ist **Initiant des Glockenfonds** und vertrat bis zu seiner Demission die Anliegen des Chores im Kirchenvorstand. Diesem Beispiel treuester Pflichterfüllung nachzustreben, soll unser Gelöbnis am Jubeltag sein.
- 1955** Am **Dreifaltigkeitssonntag** erfolgte der **Besuch des Kirchenchors St. Peter aus Mainz**. Am 20. November fand das **50. Vereinsjubiläum des Caecilienvereins Heilig-Kreuz** statt. In vielen Stunden wurden von **HH Vikar Julius Pospischil** die Protokollbücher und vorhandenen Vereinsunterlagen gesichtet und zu einer **Festschrift** zusammengefasst.
- 1956** Am 10. Juni fand der **Vereinsausflug nach Brunnen/Axenstein** mit einer Messe in der Kapelle Brunnen und Schifffahrt nach Luzern mit Nachtessen in der "Frohburg" statt.
- 1957** Am 18./19. Mai fand der **Vereinsausflug nach Locarno Madonna del Sasso** statt. In der Wallfahrtskirche wurde am Konventamt durch den Chor die **"Missa pro Patria"** gesungen. Am 1./2. Juni weilte eine Delegation des CVA zum **80jährigen Jubiläum des Kirchenchors St. Peter in Mainz**, wo die beiden Chöre beim Amt die **"Missa pro Patria"** vortrugen.
- 1958** Im April trafen **zwei Todesfälle innert 8 Tagen** den Chor schwer. Ihm wurden das eifrige Chormitglied **Josef Koller** und der **langjährige Organist Niklaus Matt** jäh entrissen. Im November wurden an der **Kreisverband-Tagung in Adliswil** ein Choralamt und 4stimmige Propren vorgetragen. Der **Vereinsausflug** bot ein Picknick **auf dem Etzel** und einen Zabig in Feusisberg an. Im Herbst stiess mit **Herr Hilfiker ein neuer Organist** zu uns.
- 1959** Der Chor sang an **33 Gottesdiensten** und nahm an **52 Proben (Bass 62)** teil. Am 1. November **Allerheiligen** wurde die **"Messe zu Ehren des hl. Kreuzes"** gesungen. An der **Mitternachtsmesse** wurde die **"Heilig-Messe"** von J. Haydn vorgetragen.
- 1960** Der Chor sang bei **30 Gottesdiensten** und die Damen besuchten **60** die Herren **61 Proben**. Musikalischer Höhepunkt war die Aufführung der **"Nelson-Messe"** von J. Haydn. Wegen der Volksmission wurde auf die Caecilientagfeier und die Herbstversammlung verzichtet. Der **Vereinsausflug nach Braunwald/Kl. Gumen** fand bei eher ungünstigem Wetter statt.
- 1961** Neben **3maligem Vortrag der "Krönungsmesse"** von W.A. Mozart wurden auch die **"Kleine Mozart-Messe"** an Weihnachten und die **"Bruderklauen-Messe"** gesungen. Neu einstudiert wurden das **"Beatus Vir"** von W.A. Mozart und **"Ecce sacerdos magnus"** von Anton Bruckner. **Der Chor sang bei 30 Gottesdiensten und besuchte 58 Proben**. Dem **Vereinsausflug vom 18. Juni an den Ritomsee** war ein voller Erfolg beschieden.

- 1962** Am Sonntag den 4. Februar fand im grossen Spirgartensaal unter der Leitung des **Dirigenten Terenzio Vasella**, und der **Mitwirkung des Tonhalle-Orchesters Zürich**, sowie **Mitgliedern des Orchester-Vereins Zürich-Altstetten und unserem Kirchenchor** ein öffentliches Chorkonzert statt. An Ostern wurde die **"Heilig-Messe"** von J. Haydn gesungen und an Weihnachten zum ersten Mal die **"Credo-Messe"** von W.A. Mozart vorgetragen. Auch das **"Dixit-Dominus"** von W.A. Mozart sei erwähnt. Der **Kirchenchorausflug** führte 36 Mitglieder am 24. Juni mit Bahn, Schiff und Postauto **nach Biel-Murten** und über Bern nach Zürich zurück. In diesem Jahr fand ein **Präseswechsel** von **Vikar von Euw** zu **Vikar Nager** statt.
- 1963** Im Januar fand unter Mitwirkung des Kirchenchores eine **Requiemmesse zu Ehren unseres verstorbenen ehemaligen langjährigen Vereinspräsidenten Albert Kern** statt. Die Orchestermessen an Ostern mit der **"Einsiedler-Festmesse"** von Albert Jenny und an Weihnachten mit der **"Rheinberger-Messe"** waren kirchenmusikalische Höhepunkte. Mit einem Wolkenbruch beim Picknick fand im Frühsommer der **Chorausflug auf die Rigi** statt.
- 1964** Am 4. Oktober führte der **Chorausflug "Fahrt ins Blaue"** per Postauto **nach Hallau. Stand Glockenfond per 31.12.: Fr. 4210.10 Stand Orgelfond per 31.12.: Fr. 3'684.85.** Nach 16 Jahren treuster Pflichterfüllung **trat Karl Höfliger als Vereinskassier** zurück.
- 1965** **Austritt des Caecilienvereins Heilig-Kreuz aus dem "Albis-Verband".**
- 1966** **Daten fehlen**
- 1967** Die **Chorreise** führte **nach Salzburg.**
- 1968** An der GV vermeldet Fr. E. Graf folgenden Aktivmitgliederbestand: **15 Sopran, 14 Alt, 8 Tenor und 10 Bass.** Die **Chorreise** führte am 22./23. Juni **ins Elsass** nach Strassburg.
- 1969** Der **Präsident Edgar Bischofberger** ist trotz Rücktrittsabsicht auf Anfrage der Versammlung bereit, das Amt noch ein weiteres Jahr auszuüben. Für den wegen Wohnungswechsel **abtretenden Vizepräsidenten Werner Boll**, wird **neu Herr Guthauer** gewählt und für den **zurückgetretenen Kassier Robert Mangisch** übernimmt **Frau Mathis** das anspruchsvolle Amt.
- 1970** An Ostern wurde die **"Bruckner-Messe"** mit Orchesterbegleitung vorgetragen. **Die Vereinsreise führte in den sonnigen Tessin.**
- 1971** Im Jahresbericht ist die Rede von Hochzeitfesten, Geburtstagsfeiern und den Ausflügen nach Arosa und Hornussen. Nach **über 12jähriger Vorstandstätigkeit** ist unser **Präsident Edgar Bischofberger amtsmüde** geworden und tritt unter Applaus von seinem Amt zurück. Darauf wird **Karl Schütz** an der GV einstimmig **zum neuen Präsidenten gewählt.** **Frau Mathys** wird für ihre **37jährige Tätigkeit im Chor** geehrt.
- 1972** **Präses Pfarrer Wuhrmann tritt zurück.** Seine **Nachfolge** wird von **Vikar Malik** angetreten. Der Chor sang an **25 Gottesdiensten** und besuchte **47 Proben.** **Die Chorreise führte ins Wallis.** In Glarus sang der Chor an einer Priesterjubiläumsfeier.
- 1973** Ende Januar **verliess unser Dirigent Terenzio Vasella nach 13jähriger Tätigkeit** den Chor, da er als Musikprofessor an die Mittelschule in Brig gewählt wurde. Unter seiner Leitung waren am 28. Januar in der ref. Kirche Altstetten die Werke **"Gott der Herr ist Sonne und Schild"** von J.S. Bach und **"Litaniae de venerabili altaris sacramento"** von W.A. Mozart aufgeführt worden. **Sopransolistin war unsere Brigitte Dickenhof.** **Das Konzert wurde im Mai auch teilweise im Radio gesendet.** Nach **vorübergehendem Doppelamt von Marc Römer**, folgte im September **Bernhard Isenring als neuer Chordirigent.** Die **Chorreise** führte bei herrlichem Wetter via Fribourg und mit der MOB **nach Montreux** und sonntags per Schiff nach Ouchy.
- 1974** An Ostern wurde die **"Deutsche Messe"** von Rechsteiner und an Weihnachten eine **"Messe von Karl Heinrich Biber"** aufgeführt. Am 8. Juni führte die **Chorreise** per

Car **nach Vaduz**. In Schaan zelebrierte der ehem. Vikar Friedrich Kaiser einen Gottesdienst umrahmt von einigen Liedern des Kirchenchors. Anlässlich der **Heirat von Chormitglied Vital Eisele** am 20. Juli in Wikon, sang eine stattliche Anzahl Chormitglieder **Lieder von J.S. Bach und F. Schubert**.

- 1975** Am 26. Oktober wird mit der Aufführung der „**Heilig-Messe**“ von J. Haydn in einfachem Rahmen das **75jährige Jubiläum der Gründung von Kirche und Kirchenchor** gefeiert. Die **Chorreise** führte am 31. Mai per Bahn **über Bern und Spiez auf den Niesen**. Nach Apéro im Schlosskeller Spiez, gestiftet von Herr und Frau Marbach und Nachtessen fuhr man anderntags zum Schloss Oberhofen, per Schiff nach Thun und per Bahn zurück nach Altstetten.
- 1976** Die **Aufnahme einer Langspielplatte "Abschied von einer Orgel"** im Mai schuf dem Chor, dem Dirigenten und dem Organisten etwas Bleibendes. Auch die Gestaltung der Plattenhülle erfolgte ausschliesslich durch Chormitglieder. Die zugunsten der neuen Orgel aufgenommene Platte enthält sehr schön gesungene Chorkompositionen von Bruckner, Aichinger, Mendelssohn und Bach (Leitung Bernhard Isenring. Marc Römer interpretiert Werke von Bach, Buxtehude, Reger und Boellmann. Die **Papiersammlungen unter der Regie von Karl Höfliger** ergaben erfreuliche Fr. 12'752.--, was einem **Verlad von 164 Tonnen 640 kg Altpapier** entspricht! Anstelle der geplanten Chorreise fand eine **Familienwanderung auf den Etzel** statt.
- 1977** An der GV im Januar ist **Karl Schütz von seinem Präsidentenamt zurückgetreten**. Seit 1971 war er Präsident und in seine Amtszeit fielen Dirigentenwechsel und Statutenänderungen. **Paul Vogel** stellte sich wieder **für eine begrenzte Zeit als Präsident zur Verfügung**. Erfolg brachten die beiden Konzerte in Freienbach und Altstetten. **Die Chorreise führte ins Allgäu**.
- 1978** Weil die neue Kirche noch nicht bezugsbereit war, fanden **Gottesdienste in der reformierten Kirche und in der Tituskapelle** statt. Bei der **Ecksteinlegung in der neuen Kirche** wirkte der Chor mit einigen Liedern mit. Der **Standortbestimmung** vom 1. Oktober kann man entnehmen, dass der Kirchenchor **den gregorianischen Choral und den mehrstimmigen Gesang** (lateinisch und deutsch), a cappella oder instrumental begleitet, pflegt. Der Orgelfond erhöhte sich mit diversen Aktionen um Fr. 13'000.--! **Die Chorreise führte in den Schwarzwald**.
- 1979** Am 8. April erfolgte die **Einweihung der neuen Kirche Heilig-Kreuz** und im Herbst die **Glockenweihe** unter Mitwirkung des Kirchenchors. Am Bettag und an Weihnachten wurde die "**Schubert-Messe**" vorgetragen und am 1. Dezember ein **Rorate-Amt**. Das weltliche Programm mit "**Zigeunerliedern**" von Joh. Brahms am **Konzert des Männerchors Pfäffikon** vom 24. März und das **Chor-Konzert im Loogarten** durften sich sehen lassen. Die leider total verregnete **Chorreise ins grosse Walsertal** tat dem allgemeinen Vergnügen keinen Abbruch.
- 1980** Höhepunkte waren die Orchestermessen und der **Gottesdienst im Kloster Mariastein**. Die unvergessliche **Chorreise** führte **in die Bündner Herrschaft** und nach **Valbella-Inn**. Der **Orgelfond** erreichte beinahe die **ungewöhnlich hohe Summe von Fr. 120'000.--!** **Präses ist Vikar Frosard, Präsident ist Paul Vogel, Dirigent ist Berhard Isenring und Organist ist Marc Römer**.
- 1981** **Am Palmsonntag den 14. April konnte die lang ersehnte Orgelweihe gefeiert werden**. Am 6. November erfolgte ein weiterer Höhepunkt, mit der durch den Chor aufgeführten **Orgelsolomesse**" von J. Haydn und dem vorgetragenen "**Magnificat**" von Antonio Vivaldi. Die von **Edgar Bischofberger** organisierte **Chorreise führte vom 26.-28. Juni ins Tessin**.
- 1982** An Ostern und Weihnachten erfolgte die Aufführung einer "**Mozart-Messe**". Am Kirchweihfest wurde das **20jährige Jubiläum unseres Organisten Marc Römer** mit der "**Einsiedler-Messe**" gefeiert. Die **Chorreise führte mit Werner Scherrer ins Emmental und den Jura**.
- 1983** Höhepunkte waren im September die "**Krönungsmesse**" von W.A. Mozart und die **Konzerte zusammen mit der Kantorei "Glaubten" von Zürich-Affoltern. Monikas Hochzeit** und die damit verbundene **Chorreise** bleiben als einmaliges Erlebnis in Erinnerung.

- 1984** **Abschied von unserem langjährigen Präses Vikar Frosard**, der neu als Pfarrer in Volketswil walten wird. Im September wurde die **"Heilig-Messe"** von J. Haydn gesungen. **Die Chorreise führte ins Bernbiet. Neuer Präses ist Herr Vikar Bieger.**
- 1985** Höhepunkte waren das Konzert mit der **"Litanei"** von W.A. Mozart und die **"Jubelmesse"** von Carl Maria von Weber, die zwei Mal aufgeführt werden konnte. **Die Chorreise führte ins Elsass.**
- 1986** Ende Mai führte die **Chorreise nach Saanen und Château-d'Oex**. Der Üetlibergbummel endete zum letzten Mal bei den langjährigen Gastgebern Anti und Jaggi Dubs.
- 1987** Zur **Abschiedsfeier von Pfarrer Wuhrmann** wurden die **"Nelson-Messe"** von J. Haydn und das **"Salve Regina"** vorgetragen. Weltliche Höhepunkte waren Ende Mai die **Chorreise ins Puschlav/Veltlin** nach Tirano und **Claire Simmen's traumhaftes Geburtstagsfest** im Schloss Herblingen. Der Präsident Paul Vogel freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem **neuen Pfarrherrn Zimmermann.**
- 1988** Mitwirkung des Chors am **50jährigen Hochzeitsjubiläum von Josy und Karl Höfliger. Die Chorreise führte ins Berner Oberland** mit Besuch des Freilichtmuseums Ballenberg und einem Abstecher auf die Axalp.
- 1989** Der **Vizepräsident Werner Blömeke** wurde mit Dank und einer Flasche Wein **aus seinem Amt entlassen**. Als Nachfolger wurde **Rudi Meierhofer ins Amt gewählt**. Anfangs Juni fand die **Chorreise nach Valbella/Lenzerheide** statt.
- 1990** Im **Jubiläumsjahr** wurden unter der Leitung von Bernhard Isenring im März **"Die sieben Worte des Erlösers am Kreuz"** von J. Haydn und am 25. November an der Jubiläumsfeier **"Die Krönungsmesse"** aufgeführt. Im Mai **führte die Chorreise ins sonnige Tessin nach Lugano** in die **schöne Villa Sassa**. Am Samstag gab es nach einer Schifffahrt zum Schmugglermuseum ein **Gala-Diner zum 90jährigen Jubiläum des Kirchenchores Heilig-Kreuz**. Sonntags folgte ein Jubiläums-Gottesdienst in Lugano und ein Fussmarsch nach Gandria.
- 1991** Höhepunkte waren die Aufführung der **"Grossen Orgelsolemesse"** von J. Haydn und der **Kantate "Alles, was ihr tut"** von Buxtehude. **Der Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Zimmermann** wurde vom Kirchenchor und Orchester musikalisch begleitet. Anfangs Juni führte die **Chorreise nach Vallorbe** mit Besuch des Eisenmuseums, der Grotten, des Musikautomaten-Museums in L'Auberson sowie Schifffahrt auf dem Doubs. Im Juli durften die Chormitglieder **das Hochzeitsfest von Nora** mitfeiern.
- 1992** Ende August führte die **Chorreise nach Solothurn**, mit einer Schifffahrt auf der Aare. Am Sonntag folgte eine gesangliche Mitwirkung am Gottesdienst in der St. Ursen-Kathedrale. **Am Bettag** wurde wieder einmal die **"Jubel-Messe"** von Carl Maria von Weber aufgeführt. Im September durften die Chormitglieder das **Hochzeitsfest von Monika Schneider (Landis)** mitgestalten.
- 1993** **Der langjährige Präsident Paul Vogel tritt zum zweiten Male von seinem Amt zurück. Marc Römer** wird für sein 30jähriges Jubiläum als Organist geehrt.
- 1994** **Doris Böller** wird für 25 Jahre Chormitgliedschaft geehrt.
- 1995** Neben den Orchestermessen war das **Konzert** vom 17. November mit ua der **Messe in G-moll von Caille Saint Saens** ein Jahreshöhepunkt.
- 1996** **Die Chorreise führte ins Elsass** auf die hohe Königsburg und auf der "Route du Vin" nach Turkheim. Sonntags erfolgte ein Besuch des "Albert Schweitzer-Museums" in Kaysersberg.
- 1997** Im Jahresbericht von **Präsidentin Ruth Meroni** waren die kirchlichen und musikalischen Aufführungen von **H's** geprägt, nämlich **Hassler, Haselböck, Hilber und Haydn**. Als Schwerpunkt galt die erarbeitete **"Messe in B"** von Jakub Jan Ryba, daneben Werke von Jakobus Gallus und Lodovico Grossi da Viadana. **Josa Höfliger,**

Margrith Schneider und Paul Koller werden für ihr 50jähriges Chorjubiläum mit einem Geschenk geehrt. Die von **Bärbel Wirth** organisierte **Chorreise führte nach Bürglen ins Tell-Museum.**

- 1998** Mit 18 Gottesdiensten, 45 Proben wovon einmal besonders intensiv in Pfäffikon, 2 mal mit dem Chor von Wallisellen, 2-mal Offenes Singen und 3 auswärtigen Auftritten in Einsiedeln, Weesen und Wallisellen war das gesangliche Programm reich befrachtet. Es wurden Werke von Arthur Piechler, Casali, Paul Huber, Mozart, Hilber, Saint-Saens, aber auch Brahms, Schumann und Verdi gesungen. Die von **Brigitte Dickerhof** organisierte **Chorreise führte ins Entlebuch** mit Übernachtung im „Schloss Hünigen“. Sonntags gings **ins Emmental** mit Besuch des Gotthelf-Museums und danach mit Ross und Wagen nach Sumiswald. Der **Ehrenpräsident Paul Vogel wird zu seinem 50jährigen Chorjubiläum geehrt.**
- 1999** Der Jahresbericht spricht kurz von sängerischen Aktivitäten im gewohnten Rahmen. **Bernhard Isenring feierte sein 25jähriges Jubiläum als Dirigent des Kirchenchors. Doris Lehmann und Albert Oberholzer werden für ihre 25jährige Chortreue geehrt. Die Chorreise führte ins Schwarzbubenland/Baselbiet** mit Besuch des Museums für Musikautomaten in Seewen und des Goetheanums in Dornach. Am Sonntag folgte eine Fahrt zum Schloss Wildenstein und der Römersiedlung Augusta Raurica am südlichen Rheinufer.
- 2000** Das Jahr stand ganz im Zeichen des **100jährigen Chorjubiläums! An der GV wurden Maria Neurohr und Edgar Bischofberger für Ihre 50jährige Chormitgliedschaft geehrt.** Neben Messen mit Liedern und Motetten war der erste Höhepunkt das Konzert **"Die sieben letzten Worte des Erlösers am Kreuze"** von J. Haydn. Ein zweiter Höhepunkt fand am Pfingstsonntag mit der **"Uraufführung der Gottesdienstmusik"** von unserem **Dirigenten Bernhard Isenring** statt. Der dritte musikalische Höhepunkt war zweifellos die **"Misa Criolla"** dank der Begleitung durch die **Aruma de Bolivia** und der Begeisterung in der zum Bersten vollen Kirche mit nachfolgendem offerierten Apéro des Kirchenchores. Die von **Hansruedi Schuhmacher** organisierte **Chorreise führte ins Donautal** mit Schifffahrt und Wanderung zur Donauversickerung. Am sonntäglichen Gottesdienst in der **barocken Abteikirche Beuron**, musste der Kirchenchor mit **Organist Marc Römer** das zu singende letzte Lied mit Warten verdienen.
- 2001** Das Jahr danach – nach dem Jubiläumsjahr – unspektakulär aber schön und solide! **"Franziskus-Messe / Frauen-Messe / Gottesdienstmusik und korsische Gesänge"** Feierlich der Gesang in der **Klosterkirche Einsiedeln** von der Empore herab. **Die Serenade.** Anfang Juni **führte die Chorreise via Ingenbohl/Mutter Theresa und Stanserhorn nach Engelberg.** Sonntags folgte ein gesungenes Hochamt und man war **zu Gast beim Klosterabt.**
- 2002** **Ein Konzertjahr – ein besonderes dazu – im Zeichen des Jubiläums unseres Organisten! Marc Römer konnte am Patrozinium sein 40jähriges Jubiläum als Organist feiern.** Am 21./22. September **führte die Chorreise nach Intra/Verbania an den Lago Maggiore.** Mit der Bahn nach Locarno und per Schnellboot nach Intra, konnte man frühmittags die Unterkunft im **Centro Pastorale San Francesco** beziehen. Nach Besichtigung des Botanischen Gartens der Villa Taranto folgte am Sonntag eine Messe in der Kirche San Maurizio.
- 2003** **Die Chorreise führte in die Flumserberge** zu Edy Bruggmann. Es folgte eine Abendmesse mit Kpl Theo Meier. Sonntags ging es zum Alten Bad Pfäfers und in die Taminaschlucht.
- 2004** **Werner und Thea Blömeke werden für ihre 25jährige Mitgliedschaft im Chor geehrt.** Musikalische Höhepunkte an Pfingsten die **"Bruder Klausen-Messe"** und das **"Weihnachtsoratorium"** von Saint Saens. Die von **Delia und Graziella** organisierte **Chorreise führte via Tirano** und dortiger Weidegustation **nach Poschiavo.** Per Car fuhr man über Livigno zurück.
- 2005** **Edi Schmid wird für seine 25jährige wie auch 60jährige Gesamtmithliedschaft im Chor geehrt.** Der Dirigent Bernhard Isenring spricht seine Dankesworte an den **abtretenden Archivar Paul Koller** in dichterischer Form. Musikalische Höhepunkte waren **die Serenade**, die **"Missa Sancti Nicolai"** am Bettag und die **"Misa de**

Solidaridad" am Tag der Völker. Die von **Hansruedi Schuhmacher** organisierte **Chorreise führte ins Glarnerland nach Engi.**

- 2006** **Pia Schlegel wird für ihre 25jährige Chortreue geehrt.** Für den leider im Spital weilenden **Paul Koller und seine 60jährige Chormitgliedschaft** erfolgte eine persönliche Ehrung. Die von **Monika Landis und Denise Römer** organisierte **Chorreise führte via Winterthur nach Baltenswil.** Am Sonntag besuchte man das Schloss Wülflingen und die Kyburg.
- 2007** An der GV **tauschen die Präsidentin Ruth Meroni und die Aktuarin Nora Kindler** ihre Ämter und werden für das laufende Jahr **diesbezüglich bestätigt. Margrit Schneider wird für 60jährige und Sigi Williner für 50jährige Mitgliedschaft im Kirchenchor geehrt.** Die von **Annemarie Fischer** organisierte **Chorreise führte nach Einsiedeln,** mit einem Besuch des Welttheaters.
- 2008** **Präsidentin ist Nora Kindler, Vizepräsident ist Ruedi Meierhofer und für die zurücktretende KassiererIn Denise Römer wird neu Claudia Maag in das Amt gewählt.** Im März wird unser **Organist Marc Römer** pensioniert. Zum Festgottesdienst erklingt die **Grosse Orgelmesse von Zechner. Lisette Stoffel** wird neue **Organistin.** Die von **Barbara Neurohr** organisierte **Chorreise führte nach Basel. Der Ehrenpräsident Paul Vogel wird für seine 60jährige Chormitgliedschaft geehrt.** Am 23. November findet das **Konzert mit Zechner, Bach und Vivaldi** statt.
- 2009** **Thea und Werner Blömeke werden für 30jährige und Maja und Ruedi Meierhofer für 25jährige Chormitgliedschaft geehrt. Die Chorreise führte in den Kanton Zug.**
- **Kleine Festmesse zu Ehren des Heiligen Benedikt von Bucher**
 - **Missa S. Bernardi von Haydn**
 - **Vivaldis Gloria**
- 2010** **Anita Müller** wird für **40 Jahre Chormitgliedschaft** mit Blumen und Worten gewürdigt. Die von **Lisette Stoffel** organisierte **Chorreise führte ins Wallis.**
- **Missa Tempore Quadragesimae von Michael Haydn**
 - **Missa tertia von Lajos Bardsos**
 - **Heiligmesse von Joseph Haydn**
 - **Missa brevis von Mozart**
- 2011** **Die 37jährige Ära von Bernhard Isenring als Dirigent des Kirchenchores Heilig-Kreuz** hat mit der "**Krönungsmesse**" von W.A. Mozart und einem anschliessenden **Abschiedsfest** einen krönenden Abschluss gefunden. Die Chorreise geht zu Ehren Bernhards zum **Bodensee.** Im Mai hat unser **neuer Dirigent Heinz Meyer** sein Amt angetreten. Musikalisch begleitet wurde auch **der Abschied von Pfarrer Walter Signer,** der im Flüeli-Ranft sein neues Amt als Pilgerpfarrer und -verantwortlicher angetreten hat.
- 2012** Nachdem an Ostern die "**Missa Brevis in F**" von J. Haydn unter Mithilfe der schönen Stimmen von **Elisabeth Meyer und Barbara Neurohr** vorgetragen wurde, war Mitte Juni die **Serenade "Wie lieblicher Klang"** ein weiterer musikalischer Höhepunkt. Im Innenhof zwischen Kirche und Begegnungshaus erklang **Kirchenchor und Vokalensemble CANTEMUS unter der Leitung von Heinz Meyer.** Wir bekamen einen neuen **Präses: Pfarrer Matthias Horat.**
- **Missa brevis von Haydn**
 - **Messe de minuit von Marc Antoine Charpentier**
 - **Missa brevis in B von Mozart**
 - **Johannespassion von Schröder**
- Die von **Lionella Olivieri-Bachofner** organisierte Chorreise führte uns am Samstag an den Wohnort unseres **Landesheiligen Niklaus von Flüe im Flüeli-Ranft** und am Sonntag nach **Sachseln** mit Gesangsgottesdienst, bevor wir in Sursee noch einen Besuch in der **Glockengiesserei Joakob Muri AG** machten.
- 2013** Die Höhepunkte der wiederum zahlreichen Chorauftritte bestanden an Ostern in der **Missa St. Nicolai in G** von J. Haydn, an Pfingsten in der **Missa Brevis in G** KV 140 von W.A. Mozart und vor allem am 8. Dezember in unserem **Adventskonzert** mit

Chorwerken, Sololiedern und Duetten von **Felix Mendelssohn Bartholdy, G. Fauré, C. Frank, C. Saint-Saëns** u.a. (**Leitung: Heinz Meyer, Sopran: Elisabeth Meyer, Mezzosopran: Barbara Neurohr, Orgel: Lisette Stoffel**)

Die von **Barbara Neurohr Weber** und **Gerhard Weber** organisierte Chorreise führte am Samstag ins **KKL Luzern**, danach ins **Hotel Rigikaltbad** mit toller Wellnesszone von Mario Botta und am Sonntag weiter nach **Schwyz**, wo unser **Präses Matthias Horat** zu uns stiess. Nach dem Mittagessen am Fusse der beiden Mythen führen wir ins **Muotathal**, wo wir gesanglich unseren beiden verstorbenen Chormitglieder **Maria Neurohr** und **Paul Vogel** gedachten.

2014 Anl. der **Installation von Pfarrer Matthias Horat am 9. Februar 2014** sang der Kirchenchor die „**Krönungsmesse in C**“ von W.A. Mozart. Weitere Chorauftritte folgten mit der „**Schubert-Messe in G**“ an Ostern, der „**Missa brevis in F**“ von J. Haydn an Pfingsten, die „**Deutsche Messe**“ von **F. Schubert** am Titularfest und an Weihnachten die „**Messe de Minuit**“ von M.-A. Charpentier. Im Mai begleitete der Kirchenchor auch die Wallfahrtsmesse im Kloster Fahr und sang im November am Tag der Völker **in fünf Sprachen**.

Die von Louis ausgezeichnet organisierte **Chorreise** führte uns Ende August in seinen Heimatkanton **Glarus** auf die grösste alpine Baustelle ob **Linthal** und ins Klöntal. Bei gutem Wetter ging es am Sonntag per Schiff auf den Walensee zum südlich anmutenden Weinort **Quinten**. In Walenstadt fegte dann noch ein kleiner Orkan daher, bevor wir über den Kerenzerberg nach Altstetten zurückkehrten.

2015 An Ostern sangen wir die „**Kleine Orgelsolomesse in B**“ von F.J. Haydn und an Pfingsten die „**Messe brève No. 7 in C**“ von Ch. Gounod. Am Tag der Völker folgte u.a. der „**Cantique de Jean Racine**“ von G. Fauré und an Weihnachten sang der Kirchenchor die „**Missa Brevis in B**“ von W.A. Mozart.

Am 12. September verstarb leider viel zu früh unsere geliebte Mezzosopranistin **Barbara Neurohr-Weber**. 17 Chormitglieder gaben ihr an einer eindrücklichen Trauerfeier in der St. Clarakirche in Basel das letzte Geleit. Barbara war seit 1977 Mitglied des Kirchenchors gewesen.

Am 19./20. September führte uns die **Chorreise** nach dem Besuch von Sr. Benedikta in der **Verenaschlucht** bei Solothurn in die Westschweiz. Vorbei an Cossonay, wo sich die Organisatoren **Georges** und **Gemahlin Marie-Rose** kennengelernt hatten, führen wir zur **Weindegustation in Yens/VD** und weiter nach **La Longeraie s/ Morges**. Am Sonntag führen wir zur gesanglichen Begleitung einer Messe in das malerische **Romainmôtier**. Nach dem Mittagessen in Petit-Cortailod/NE erkletterten wir per Car den imposanten „Schweizer Grand Canyon“ **CREUX DU VAN**.

2016 Chorauftritte erfolgten an Ostern mit der *Missa brevis in F* von J. Haydn und an Pfingsten mit der **Messe brève No 7 au Chapelles** von Ch. Gounod. Ein Höhepunkt war am 25. Juni die Sommerliche **Serenade** mit Ensemble Sulp und Volksliedern in den vier Landessprachen. Am Titularfest sang der Kirchenchor die kleine Orgelsolomesse **Missa brevis Sancti Joannis** von Joseph Haydn. Am Tag der Völker folgten geistliche Lieder in 5 Sprachen. Am Weihnachtsabend sang der Kirchenchor in englischer Sprache **Christmas Carols** von David Willcocks, Harold Darke und Charles Wood. Die von Markus Schulthess als Chauffeur begleitete und bestens organisierte 2-tägige **Chorreise**, führte uns über die Grenze via Otterswang, Schussenried, Steinhausen und Ulm in die schöne Barockstadt Augsburg. Am Sonntag lernten wir in einer 3-stündigen Führung u.a. auch die Geschichte der Fugger kennen.

2017 Am Tag der Kranken und an Ostern sangen wir die **Missa Tempore Quadragesimae** von Michael Haydn, am Pfingstsonntag die **Missa brevis in B Sancti Johannis de Deo** von Josef Haydn mit Streichern und Orgel, am Titularfest die **Messe in D-Dur** von Antonin Dvorak in der Orgelfassung und am Weihnachtstag Mozarts **Missa brevis in B** mit hervorragendem Solistenquartett. Höhepunkt war am 29. Oktober das **Herbstkonzert** mit dem **Orchester La Compagna** und dem **Vokalensemble CANTEMUS**. Bernhard Isenring überraschte uns mit einer CD. Am 3. Juli verstarb unsere liebe **Maja Meierhofer**. Zahlreiche Chormitglieder gaben ihr das letzte Geleit. Die von Georges Mäder organisierte **Chorreise vom 30.9. bis 1.10.** führte in den schweizerisch-französischen Jura. Nach Kaffeehalt in Büren a.A. und Mittagessen auf der Vue des Alpes, folgte eine Führung im Uhrenmuseum von Le Locle. Übernachtet wurde in der königlichen Saline von Arc-et-Senans. Am Sonntag besuchten wir die Quelle der Loue bei Ouhans. In der Kapelle Notre Dame des Anges gedachten wir der verstorbenen Chormitglieder.

2018

An **Ostern** wurde die **Missa brevis Sancti Joannis de Deo in B-Dur** (auch Kleine Orgel-solo-Messe genannt) von J.M. Haydn gesungen. An Pfingsten folgte die **Missa in G-Dur** von G.B. Casali. Höhepunkt war am Titularfest vom 16. September die **Missa Sanctae Crucis von Michael Haydn**, die uns Riesenkomplimente auch von Heinz einbrachte! Am Tag der Völker erfreuten wir die Kirchengänger mit kirchlichem und weltlichem Gesang in mehreren Sprachen. Auch am Weihnachtsabend sangen wir Lieder in mehreren Sprachen. Die von Markus Schulthess in Zusammenarbeit mit Ruth Meroni toll organi-sierte **Chorreise vom 25./26. August** führte am Samstag in die Stiftsbibliothek des Klosters und das Textilmuseum in St. Gallen. Vor dem Mittag-essen lauschten wir noch einem Orgelkonzert in der Kathedrale zu. Am Sonntag folgte eine Stadtführung im österreichischen Bregenz und die Bergfahrt auf den Pfänder. Traumhaftes Wetter und gute Verpflegung sorgten für zufriedene Chormitglieder.

2019

An **Ostern** haben wir die **Missa Sanctae Crucis in A-Dur** von Johann Michael Haydn gesungen. An **Pfingsten** folgte die **Missa in G-Dur** von G.B. Casali. Höhepunkt war am Titularfest/Betttag die zum 40jährigen Jubiläum der neuen Pfarrkirche vorgetragene Orchestermesse **Missa solemnis in C-Dur**, von W.A. Mozart, auch **Waisenhaus-messe** genannt. Am Tag der Völker wurde englisch, italienisch, spanisch, schwedisch, ungarisch und walisisch gesungen - Fazit: Gelungen! Der Weihnachtstag mit der **Messe in G-Dur** von Franz Schubert war Abschluss eines gelungenen Kirchenchor-gesang-Jahres. Die von Nicolas und Peggy ausgezeichnet organisierte **Chorreise vom 31.8./1.9.** führte ins **Freiburger Üechtland**. Nach der Wanderung zur Chapelle Lorette, fanden eine Führung in der Kathedrale St. Nicolas sowie eine Audio-Führung im Musée Tinguely statt. Am Sonntag folgten der Besuch von Schloss Greyerz und der Chocolaterie Cailler in Broc, bevor man kulturell reich begütert die Heimreise antrat.

Vorstand: Präsidentin Nora Kindler, Vizepräs. Peggy Piller, Aktuarin Ruth Meroni, Archivarin Leonie Eberle, Kassierin Claudia Maag, Besitzer/in: Cecilia Jäggi und Georges Mäder

2020

Ein Jahr das eigentlich für uns alle ganz normal begann, lässt mit den schrecklichen Auswirkungen und Folgen der Coronavirus-Krise, uns für alle Ewigkeit tieftraurig denken daran!!!

An der GV vom 31. Januar sorgten unsere drei **Powerfrauen Nora, Ruth und Claudia** mit einer genialen Rochade für Kontinuität im Kirchenchor-Vorstand. **Claudia Maag-Theiler übernahm von Nora Kindler das Amt der Präsidentin. Ruth Meroni übernahm von Claudia das Amt der Kassierin und Nora Kindler übernahm von Ruth das Amt der Aktuarin.** Nora wurde mit einer Laudatio unseres Besitzers und Hobbypoeten Georges Mäder für ihre kompetente 13jährige, auch den Wechsel des Chordirigenten, des Organisten zur Organistin sowie des Präses beinhaltend, Amtsführung passend geehrt! Die weiteren Vorstandsämter blieben unverändert.

Nach dem Ausbruch des später mit Covid-19 betitelten Virus in Wuhan/China rief die WHO am 30. Januar eine weltweite Gesundheitsnotlage aus! Am 2. März wurde ein erster Ansteckungsfall in der Schweiz bestätigt und am 12. März erklärte die WHO die Verbreitung des Virus zur Pandemie. Mit dem Verbot von Ansammlungen von mehr als 5 Personen ab dem 20. März, wurde unseren Chorproben vorerst jede Ausübungsmöglichkeit entzogen. Über 65jährige und damit gut 2/3 unserer Chormitglieder gehören zur vom BAG erklärten Risiko-Gruppe! Der erste Lockdown vom 16. März wurde bis zum 26. April verlängert und damit fand an Ostern keine Gesangsbegleitung durch den Kirchenchor statt. **Am 1. April verstarb unsere geliebte Sopransängerin Maria Luisa Grillo an den Ursachen des Coronavirus.** Geschockt und unendlich traurig, nahmen wir vom schicksalhaften Geschehen Kenntnis. Erst am 3. November konnten wir Marisa anlässlich eines würdigen Requiems die letzte Ehre erweisen.

Auch der Pfingsttag-Gottesdienst musste ohne Chorgesang auskommen und die von Heinz akribisch organisierte Jubiläums-Chorreise nach Stockholm vom 3. bis 5. Juli fiel wegen Corona buchstäblich ins Wasser!

Nach Wiederaufnahme der Proben unter tatkräftiger Mithilfe von Neal Banerjee im Sommer, konnten am Titular-fest vom 13. September als einziges Highlight für unseren Chor die Missa brevis in D KV 194 von W.A. Mozart sowie das "schwer erarbeitete" Te Deum gesungen werden, was von den zugelassenen Kirchenbesuchern mit frenetischem Applaus belohnt wurde! Im Oktober folgte ein zweiter Lockdown. **Am 11. November verstarb auch unser lieber Basssänger Louis Biehler an den Folgen einer Coronavirus-Infektion.** Eine Delegation des Kirchenchores erwies ihm am 4. Dezember in Schwanden/GL, an der von Heinz Meyer und Bernhard Isenring musikalisch begleiteten Abdankungsfeier, die letzte Ehre.

Ausgerechnet unser für den 22. November geplantes Chorjubiläums-Konzert wurde ein weiteres Opfer der Pandemie! Vor dem nahenden Jahresende, erfreute unser kreativer und ideenreicher **Dirigent Heinz Meyer zusammen mit Organistin Lisette Stoffel und seinem Barockorchester Heilig Kreuz am 21./22.12. die anwesenden Konzertteilnehmer mit einer Doppel-Adventsandacht.** Spätbarocke weihnächtliche Instrumentalmusik aus England, Italien und Deutschland von G.F. Händel, A. Corelli, A. Vivaldi, A. Marcello, G.Ph. Telemann und J.S. Bach «verzauberte unsere Herzen», mit ergänzend gelesenen vorweihnächtlichen Texten, welche den musikalischen Genuss vollendeten! Auch an der Mitternachtsmesse sorgte mangels untersagten Chorgesangs, aber erneut dank Heinz Meyer, eine wunderschöne Barock-Messe unter Mitwirkung von Lisette, Heinz und einem kleinen Barockorchester für eine stimmungsvolle musikalische Umrahmung, wofür allen Beteiligten verdienter Applaus gebührte!

Abschliessend sei erwähnt, dass **unsere neue Präsidentin Claudia Maag-Theiler**, die während dieser schwierigen Zeit der Coronakrise selbst in der Administration des Triemlispihals in Zürich tätig war, **dank grosser und hilfreicher Unterstützung aller Vorstandsmitglieder** souverän durch dieses stark fordernde, weltweit in grundlegendste Lebensgewohnheiten Einfluss nehmende und angesichts der vielen Todesopfer in schrecklichem Ausmass endende Jahr 2020 der COVID-19 -Pandemie, führte. **Dafür sei ihr sowie dem engagierten Vorstand ein lobenswerter DANK ausgesprochen!**

Der gleiche und gebührende DANK gilt auch unserer Organistin Lisette Stoffel, unserem Dirigenten Heinz Meyer, welcher bezüglich Planung resp. Koordination Situations-bedingt gefordert war, unserem Präses Matthias Horat und seinem Leitungsteam Heilig Kreuz sowie unseren Freunden vom Vokalensemble CANTEMUS!

Hoffen wir gemeinsam, auf ein sich schnell aufhellendes 2021, mit baldiger Rückkehr zu liebgewonnen Tätigkeiten wie Chorproben, gesanglichen GD-Einsätzen, Chorreise, verbunden mit guter Gesundheit aller Chormitglieder und weiteren Chorzugehörigen!

2021

Lockdown-bedingt musste die **GV am 19. März** auf schriftlichem Wege durchgeführt werden. Die Jahresrechnung 2020 wurde durch die Revisoren Nicolas Piller (1) und Christa Mariacher (2) geprüft.

- **Präses:** Pfarrer Matthias Horat
- **Dirigent:** Heinz Meyer
- **Organistin:** Lisette Stoffel
- **Vorstand:** Claudia Maag-Theiler (Präsidentin), Peggy Piller (Vizepräsidentin), Ruth Meroni (Rechnungsführung), Nora Kindler (Aktuarin), Leonie Eberle (Archivarin), Cecilia Jäggi und Georges Mäder (Beisitz)

Aufgrund des späten Probenbeginns gab es **an Ostern und Pfingsten keine gesangliche Gottesdienstbegleitung.** Heinz Meyer wurde im Mai für sein 10jähriges Dienstjubiläum geehrt.

Am **28. Mai** sangen wir an der **Langen Nacht der Kirchen** vor der Kirche: Molitvami, Lead me Lord, La Prière du Pâtre, Weischus dü, Ave Verum, Wie schön ist es im Freien (Kanon).

Am **12. August** gestalteten wir mit unserem Gastsänger Neal Banerjee den musikalischen Teil der **Abdankungsfeier** für unser Ehrenmitglied **Margrit Schneider**.

Am **4./5. September** holten wir unsere **Jubiläumsschorreise** im Engadin nach. Leonie Eberle organisierte das Programm: Domschatz-Museum in Chur, Segantini-Museum in St. Moritz, Kutschenfahrt ins Rosegtal und musikalische Andacht in der Kapelle Regina Pacis mit Würdigung unserer verstorbenen Chormitglieder.

Am **12. September** führten wir – mit einem Jahr Verspätung - am Titularfest unser **120 Jahr-Kirchenchor-Jubiläumskonzert** im Gottesdienst auf. Mit unserem Gastchor CANTEMUS und begleitet vom Mozart-Orchester sangen wir die **Missa solemnis** in c-Moll (KV 139) sowie weitere Stücke von W. A. Mozart: Benedictus sit Deus (KV 117), Veni sancte Spiritus (KV 47) und Te Deum (KV 141).

Zum **Tag der Migranten** am 7. November erklangen die folgenden Lieder: Sydämeni laulu, Esti Dal, El Cielo canta alegria, Antiphon und Siyahamba.

Am **25. Dezember** führten wir am **Weihnachtsgottesdienst** ein Gounod-Programm auf: die Messe brève No. 7, ein Chorarrangement des Ave Maria sowie das Ave verum.